

WIE GEHT ES NACH DER ANMELDUNG WEITER?

Nach Entscheidung über die Annahme der eingereichten Beiträge werden diese den Themen zugeordnet und die Referenten schriftlich benachrichtigt. Referenten, deren Beiträge nicht als Vortrag in das Programm mit aufgenommen wurden, haben die Möglichkeit, ihre Arbeit als Poster zu präsentieren.

Das vorläufige Programm der Tagung wird an alle Referenten sowie an das breite Fachpublikum versendet (siehe „Zeitplan“).

TAGUNGSBEITRAG

Wichtiger Hinweis: Vortragenden wird der Tagungsbeitrag erlassen!

Ermäßigter Tagungsbeitrag
bei Anmeldung bis zum 31.08.2010
240 € Normalpreis
170 € Behördenvertreter
130 € für Studenten

Tagungsbeitrag
bei Anmeldung ab dem 01.09.2010
270 € Normalpreis
190 € Behördenvertreter
150 € für Studenten

ANMELDUNG ALS TAGUNGSTEILNEHMER

Mit dem 2. Zirkular, welches Ende Juni versendet wird, erhalten Sie weitere Informationen.

KOSTEN FIRKENSTAND

410 € (inkl. Tagungsbeitrag für eine Person)

Für jeden angemeldeten Firmenstand stehen ca. 8 m² Präsentationsfläche/Stellfläche zur Verfügung.

TAGUNGSORT

Egerland – Kulturhaus
Fikentscherstr. 24
95615 Marktredwitz

FÖRDERER DER FACHTAGUNG

Oberfrankenstiftung in Bayreuth

IMPRESSUM:

Veranstalter: Stadt Marktredwitz
Egerstraße 2, 95615 Marktredwitz
Tel.: 0049 / (0) 9231/501-0
Fax: 0049 / (0) 9231/501-234
E-mail: bodenschutztage@marktredwitz.de
Internet: www.marktredwitz.de

mit fachlicher Unterstützung durch

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof/Saale
Tel: 0049 / (0) 9281/1800 - 4789
Fax: 0049 / (0) 9281/1800 - 4799
E-Mail: bodenschutztage@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Bearbeitung: Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Referat Vorsorgender Bodenschutz und
Bodenmonitoring

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Druck: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt
und Gesundheit
Gedruckt auf 100 % Altpapier

6. MARKTREDWITZER BODENSCHUTZTAGE

Bodenschutz in Europa – Ziele und Umsetzung

mit weiteren Vorträgen zu den Themen “Bioenergie -
Chance oder Risiko für den Bodenschutz?” &
“Erkundung von Altlasten: Aktuelle Methoden und
Qualitätssicherung“



First Call
Aufruf für Vorträge und Poster

Informations- und Diskussionsforum
für Wissenschaftler und Anwender
mit Tätigkeiten im Bodenschutz

6. – 8. Oktober 2010
Marktredwitz, Bayern

Schirmherrschaft:
Melanie Huml
Bayerische Staatssekretärin für Umwelt und
Gesundheit

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die EU-Kommission ist weiterhin bemüht, die ins Stocken geratene EU-Bodenschutzrichtlinie voranzubringen. Die Teilnehmer der 6. Marktredwitzer Bodenschutztage haben die Möglichkeit, sich über die Ziele und die verschiedenen Positionen der Beteiligten zu informieren. Spezielle Fragestellungen können gezielt erörtert und neue Ideen ausgetauscht werden.

Der Bodenschutz hat in Bayern einen sehr hohen Stellenwert. Bayern hat längst ein passgenaues, eigenes Bodenschutzgesetz und ein bundesweit einzigartiges Bodenschutzprogramm. Daher sieht Bayern den mit der EU-Bodenrahmenrichtlinie verbundenen bürokratischen Mehraufwand kritisch. Dennoch ist wichtigen Aspekten des Bodenschutzes auch auf übergeordneter Ebene große Aufmerksamkeit zu schenken. Insbesondere die Frage der möglichen CO₂-Freisetzung durch wärmebedingt erhöhten mikrobiellen Humusabbau unter dem Aspekt des globalen Klimawandels gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wichtig ist in dem Zusammenhang auch die weitere Entwicklung der Nutzung von Bioenergie, bei der es darauf ankommen wird, nutzungsbedingten Humusabbau zu vermeiden.

Dank des traditionell internationalen Publikums bieten die 6. Marktredwitzer Bodenschutztage die Plattform für einen grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrungen und Positionen zu diesen aktuellen Themen.

THEMENSCHWERPUNKTE DER TAGUNG

(Tagungssprache: deutsch/englisch)

Session 1: Bodenschutz in Europa

- Ziele der geplanten EU-Richtlinie
- Positionen zur EU-Richtlinie
- Datengrundlagen in Europa
- Möglichkeiten der Umsetzung

Session 2: Bioenergie - Chance oder Risiko für den Bodenschutz?

- Mögliche Folgen für den Boden durch Anbauveränderungen
- Wirkungen des Auftrags von Bioenergieerückständen auf den Boden
- Formulierung des Forschungsbedarfs

Session 3: Erkundung von Altlasten: Aktuelle Methoden und Qualitätssicherung

- Novellierung der BBodSchV
- Erkundungsmethoden / Probenahme
- Analytik
- Qualitätssicherung bei der Probenahme

ANMELDUNG EINES BEITRAGS ODER FIRMENSTANDES

Über das Internet www.lfu.bayern.de Rubrik Boden >Fachinformationen >Bodenschutz sowie mit dem beiliegenden Anmeldebogen haben Sie die Möglichkeit, einen Vortrag oder ein Poster anzumelden. Gerne können Sie als Dienstleister auch Ihre Produkte an einem Firmenstand vorstellen.

ZEITPLAN

25. Januar 2010:

„Call for papers“ (1. Zirkular),
Aufruf zur Beitragsanmeldung
(Vorträge, Poster) inkl. Kurzfassung

15. April 2010:

Ende der Beitragsanmeldung
(inkl. Kurzfassung)

30. April 2010:

Auswahl der Beiträge und
Anforderung einer Vollfassung

30. Juni 2010:

2. Zirkular und vorläufiges Programm

13. August 2010:

Annahmeschluss für Ihre Vollfassung

30. September 2010:

Anmeldeschluss für die Tagungsteilnahme

VORGABEN FÜR DIE KURZFASSUNG

- Max. 1 Seite DIN A4 in Times New Roman (Schriftgröße 12)
- Titel und Namen der Autoren
- Korrespondenzadresse und E-Mail der Autoren
- Deutsch & Englisch

Beitragsanmeldungen ohne Kurzfassungen können nicht berücksichtigt werden.